



INTERNATIONAL POWERED ACCESS FEDERATION

info@ipaf.org www.ipaf.org

Management von Hubarbeitsbühnen: Praxistipps für Verleihfirmen und Bauunternehmen

In Zusammenarbeit mit Herstellern, Bauunternehmen, Verleihfirmen und weiteren interessierten Parteien hat IPAF einen Praxisleitfaden zusammengestellt, der Schlüsselaspekte aufführt, die von Verleihfirmen und deren Kunden beim Einsatz von Hubarbeitsbühnen berücksichtigt werden sollten.

Der Praxisleitfaden entstand aus dem Wunsch vieler Mitglieder nach Richtlinien für das Management "großer oder komplexer" Hubarbeitsbühnen. Gleichzeitig bestätigen IPAF Mitglieder, dass die Grundprinzipien guten Arbeitsbühnen-Managements für alle Hubarbeitsbühnen gelten, nicht nur für "große und komplexe" Maschinen.

Verleihunternehmen – positive Praxis

Zum Zeitpunkt der Auftragsannahme:

- Ermitteln Sie, welche Hubarbeitsbühne für den Kunden geeignet ist
- Bieten Sie gegebenenfalls eine Beratung am Einsatzort an
- Bestätigen Sie die Einzelheiten des Auftrags
- Erfragen Sie, ob die vorgesehenen Bediener geschult und erfahren sind – einschließlich Schulungen zu Höhenarbeiten
- Lassen Sie sich (bei Bestätigung des Mietvertrags) bestätigen, dass die vorgesehenen Bediener entsprechend geschult wurden
- Bei Arbeiten in Bereichen mit erhöhtem Risiko oder bei komplexem Arbeitsumfeld – empfehlen Sie IPAF PAL+ oder vergleichbare Schulungen
- Empfehlen Sie dem Kunden, eine "fachkundige Person" einzusetzen, um die Hubarbeitsbühnen auszuwählen und ihren Einsatz zu leiten und zu überwachen. Empfehlen Sie dieser fachkundigen Person die Teilnahme am IPAF Kurs "Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte"
- Legen Sie die Einzelheiten der Auslieferung fest – Uhrzeit, Ort und Person, an die die Übergabe der Hubarbeitsbühne(n) erfolgt
- Fragen Sie, ob eine Einweisung erforderlich ist
- Legen Sie den Einweisungsablauf fest, bestimmen Sie die einzuweisenden Personen und kalkulieren Sie genug Zeit dafür ein
- Bieten Sie bei kurzen Mietzeiten an, einen geschulten Bediener zur Verfügung zu stellen, bzw. bei längeren Mietzeiträumen mindestens für den ersten Tag,
- Weisen Sie auf der Baustelle auf die Notwendigkeit folgender Schritte hin:
 - Einweisung weiterer geschulter Bediener, die die Hubarbeitsbühne in der Mietzeit bedienen
 - Überprüfung vor dem Einsatz
 - Protokollierung der Bedienererfahrung
 - Verantwortliche Rettungspersonen
 - Rettungsverfahren (dokumentiert und geübt)
- Legen Sie mit dem Kunden Wartungs- und Inspektionszeitpunkte während des Mietzeitraums fest und klären Sie Verantwortlichkeiten

- Bieten Sie zusätzliche Dienstleistungen wie Sicherheitsbriefings, eine Vor-Ort-Bewertung der Bediener oder regelmäßige Maschinenprüfungen an
- Stellen Sie bei Vertragszusendung einen Link zum Klemmschutz-Leitfaden der SFPSG (Strategic Forum Plant Safety Group) und zu IPAFs Leitfaden zur Auswahl von Sekundärschutzvorrichtungen zur Verfügung – beide verfügbar im Bereich Publikationen auf www.ipaf.org/de

Vor und bei Auslieferung:

- Stellen Sie sicher, dass ein geeignetes Lieferfahrzeug verfügbar ist
- Prüfen Sie, ob der Lieferfahrer mit der spezifischen Hubarbeitsbühne vertraut ist, die er ausliefert
- Wo eine Einweisung erwünscht ist, stellen Sie sicher, dass der Einweiser entsprechend qualifiziert ist (z.B. Einweiserkurs auf PAL Card) und genug Zeit hat
- Vergewissern Sie sich, dass der Service- und Wartungsplan auf aktuellem Stand ist und alle relevanten Papiere, z.B. UVV-Abnahme, vorhanden sind
- Führen Sie vor der Übergabe eine Inspektion der Arbeitsbühne durch und protokollieren Sie diese
- Füllen Sie alle Übergabepapiere vollständig aus und holen Sie alle Unterschriften ein
- Durchgeführte Unterweisungen gegebenenfalls protokollierten (IPAF Bediener-Logbuch)

Hinweis: Einige der oben aufgeführten Leistungen können über den Grundmietpreis hinaus mit zusätzlichen Kosten verbunden sein.

Bauunternehmer – positive Praxis

Planung:

- Kündigen Sie den gewünschten Mietzeitraum rechtzeitig an, um dem Vermietunternehmen genug Zeit zu geben, die am besten geeignete Maschine bereitstellen zu können
- Nehmen Sie zum Zeitpunkt der Bestellung eine Prüfung des Untergrunds sowie der Baustelle vor
- Prüfen Sie, ob Umschlagrüstung oder andere Zusatzgeräte (einschließlich Sekundärschutzvorrichtungen) notwendig sind
- An Arbeitssicherheit denken – beachten Sie den IPAF Leitfaden zur Hubarbeitsbühnensicherheit (Ref. UKBL)
- Auswahl der Arbeitsbühne – überlassen Sie die Auswahl einer qualifizierten Person, bitten Sie gegebenenfalls das Vermietunternehmen um Rat
- Stellen Sie fest, welche Bediener sachkundig, erfahren und qualifiziert sind – PAL+ oder vergleichbarer Nachweis

Bei der Auslieferung und während des Mietzeitraums:

- Überprüfen Sie bei der Übergabe die Baustellen- und Aufgabenbewertungen
- Überprüfen Sie bei Übergabe die Punktlasten und Bodenbeschaffenheit
- Überprüfen Sie vor Beginn der Arbeiten die Berechtigungen und Qualifikationen der Bediener
- Beurteilen Sie die Erfahrung der Bediener, um zu entscheiden, ob eine Einweisung erforderlich ist
- Ist eine Einweisung erforderlich, sorgen Sie dafür, dass alle Personen, die später tatsächlich die Arbeitsbühne bedienen, daran teilnehmen
- Protokollieren Sie alle Einweisungen – z.B. IPAF Logbuch
- Überprüfung vor dem Einsatz – genug Zeit einräumen und Vorgang protokollieren
- Informieren Sie darüber, was getan werden soll, wenn ein Schaden festgestellt oder eine Funktionsstörung vermutet wird

- Benennen Sie die Rettungspersonen
- Üben Sie die Rettungsverfahren
- Sorgen Sie für ausreichende Überwachung der Hubarbeitsbühneneinsätze, um die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen zu gewährleisten
- Lassen Sie alle Bediener an spezifischen Sicherheitsbriefings für Hubarbeitsbühnen teilnehmen
- Stellen Sie sicher, dass Wartungs- und Inspektionsprogramme etabliert sind und eingehalten werden
- Überprüfen Sie die Qualifikation der Bediener vor Ort und veranlassen Sie regelmäßige Überprüfungen der Arbeitsbühnen
- Melden Sie Zwischenfälle und Unfälle mit Hubarbeitsbühnen an den Vermieter und an www.ipaf.org/accident

Hinweis: Ihr Vermietunternehmen und andere zuständige Stellen unterstützen Sie hinsichtlich der Umsetzung der oben aufgeführten Punkte für positive Arbeitspraxis.